

Premiere gelungen: 1. EWU-Breitensportcamp

Von 11. bis 15. Juli 2011 fand unterstützt vom EWU Landesverband Hamburg/Schleswig-Holstein in der Horsemanship School Lahann in Oldendorf das erste „Breitensportcamp“ statt. Die zehn Teilnehmer, überwiegend Jugendliche, nahmen mit Begeisterung alle Trainingsangebote an - von der Sitzübung bis zu Flechtübungen aus Pferdehaar. Und alle waren sich einig: Wir würden gerne wieder kommen!

„Die Trainingseinheiten waren sehr gut und ergaben sehr viel Sinn, da sie auf einander aufgebaut haben. Auch konnte sich jeder selbst inspirieren lassen und sich vieles so zusammenstellen, wie es am besten funktioniert. Das Camp hat mir insgesamt sehr gut gefallen und ich hoffe, dass es im nächsten Jahr wieder stattfinden wird. Ich würde auf jeden Fall gerne wieder mitmachen!“ sagt Melena Skala begeistert.

Aber nicht nur die Teilnehmer hatten viel Spaß, auch die Instrukturen waren mit der Premiere der neuen Veranstaltungsreihe (von der man hofft, dass sie eine Fortsetzung findet) zufrieden: „Wir konnten breit gefächerte Themenbereiche wie z.B. Sitz und Hilfengebung, Ausbildung des Pferdes und das Erfühlen der Bewegungen des Pferdes anbieten. Die Stimmung war trotz des teilweise sehr schlechten Wetters toll“, meint Instruktorin Silke Lahann.

Ein besonderes Highlight war Sabrina Thenagels, eine praktizierende und ausbildende Physiotherapeutin, die allen Beteiligten nicht nur Übungen zu Lockerung und Aufwärmen zeigte, sondern in Rücksprache mit den Reit-Instrukturen auch spezielle Übungen für die Ausbalancierung des Körpers für einen ausbalancierten Sitz auf dem Pferd.

Auch Thies Böttcher, in Schleswig-Holstein und dem Rest der Welt in Sachen „Gentle Horse Training“ unterwegs, stellte fast schon ein wenig überrascht fest, „wieweit man kommen kann, wenn man wirklich eine Woche Zeit hat zu üben und Wissen zu vermitteln. Da fanden wir auch genügend Zeit für die Dinge, die sonst oft zu kurz kommen: Die Sicherheit beim Anbinden zum Beispiel oder der grundsätzlich richtige Umgang mit dem Pferd.“

Wichtig für den Erfolg einer solchen Veranstaltung ist jedoch auch die vorangehende Organisation, die zum Beispiel für den Fall von extremen Regengüssen auch für eine Ausweich-Reithalle gesorgt hatte. Insofern war es auch am verregneten Donnerstag möglich, wie üblich in zwei Gruppen zu reiten und den höchst möglichen Trainingserfolg zu gewährleisten. „Dieses Camp ist aus meiner Sicht eine hervorragende Basis, um darauf aufzubauen und in den nächsten Jahren mit diesem Konzept weiter zu machen. Mein persönlicher Eindruck war, dass alle Teilnehmer wieder an einem solchen Camp teilnehmen werden, sofern es ihnen möglich ist und angeboten wird“, ergänzt Ulrich Schliephak, der als Instruktor bereits einiges an Erfahrung aus DQHA Horsemanship Camps mitbrachte.

Wie geht es weiter?

Nach dem erfolgreichen Verlauf in diesem Jahr und mit der bereits angekündigten Unterstützung des Vorstandes der EWU HH/SH plant Kai Lahann weitere Camps in der Zukunft. Wichtig für die Planung ist allerdings, welche Termine für das nächste Mal gewählt werden. So könnte ein Breitensportcamp auch ein mal außerhalb der Schulferien stattfinden, damit auch Leute teilnehmen können, die während der Ferienzeiten keinen Urlaub nehmen können. Außerdem hat die Erfahrung gezeigt, dass doch eine Anlage möglichst mit Reithalle zur Verfügung stehen sollte, die allerdings kostenfrei zur Verfügung stehen muss, um den günstigen Preis zu halten.

Meldungen von Interessierten (Teilnehmer wie Anlagenbesitzer) gerne an bsc@lahann.de

Kai Lahann
Haferkamp 27
25588 Oldendorf
Fon: +49 4821 73376
Mobil: +49 177 5357616
Fax +49 4821 7047
eMail: bsc@lahann.de
Web: <http://www.ewu-hamburg-schleswig-holstein.de>
<http://horsemanship.lahann.de>

BU: Spiel und Spaß mit dem Pferd sind wichtige Ziele beim neuen Breitensportcamp der EWU.